



14.06. – 21.07.2018

Georg Klüver-Pfandtner:

(empty) space – Vom Leben, der Verzweiflung

Performance ca. 50 min (dt./engl.)

Do 14.06.2018 18.00 & 19.30

Fr 15.06.2018 18.00, 19.30 & 21.00

Sa 16.06.2018 18.00, 19.30 & 21.00

Dieses Projekt wird im Rahmen der Sommerszene 2018,
International Performing Arts Festival gezeigt.

Konzept & künstlerische Leitung: Georg Klüver-Pfandtner

Performance: Waltraud Brauner, Siruan Darbandi, Elza Javakhishvili,
Katharina Pizzera, Theda Schifferdecker

Ton: Theda Schifferdecker

Produktion: Georg Klüver-Pfandtner

Koproduktion: SZENE Salzburg & Fünfigzwanzig

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl!

Erdmännchen 1:
What comes
after hope?
Voice-Over:
Ich weiß es
nicht.

The dark side of libido:
Work together, revel in
difference, fight ex-
ploitation, decode
ideology, invest in
resistance!

Erdmännchen 2:
No! Don't go! The
dark side is trying
to seduce us. You
must not go outside!
The hole is opening! It
will suck you in!!
Erdmännchen 3:
If I should stay I would
only be in your way. So
I'll go, and yet I know
I'll think of you each
step of the way.



(empty) space – Vom Leben, der Verzweiflung
[“(empty) space – of life, of desperation”] is a performative installation that references the natural history documentary genre and asks how it is possible to “queer” existing places or spaces. How can these be freed from their usual connotations? And might it be possible to share these new experiential spaces with each other?

With the multi-layered performance Georg Klüver-Pfandtner shakes up established ways of seeing, reflects these in a humorous manner and allows both performers and audiences to wander together through a fantasy wilderness experiencing this end of time scenario from the view point of fictitious earthlings.



Tickets (14 €/7 € ermäßigt) zu den Abendvorstellungen erhalten Sie im Kartenbüro der Szene Salzburg (Anton-Neumayr-Platz 2, 5020 Salzburg) oder über szene-salzburg.net und oeticket.com.

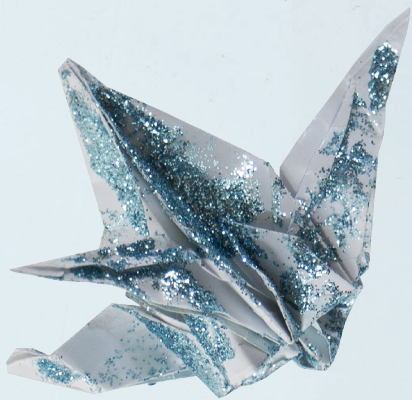
Tender love is blind. It requires dedication.
All this love we feel needs no conversation.
We ride it together, ah ha.
Making love with each other, ah ha.
(Dolly Parton, 1983)



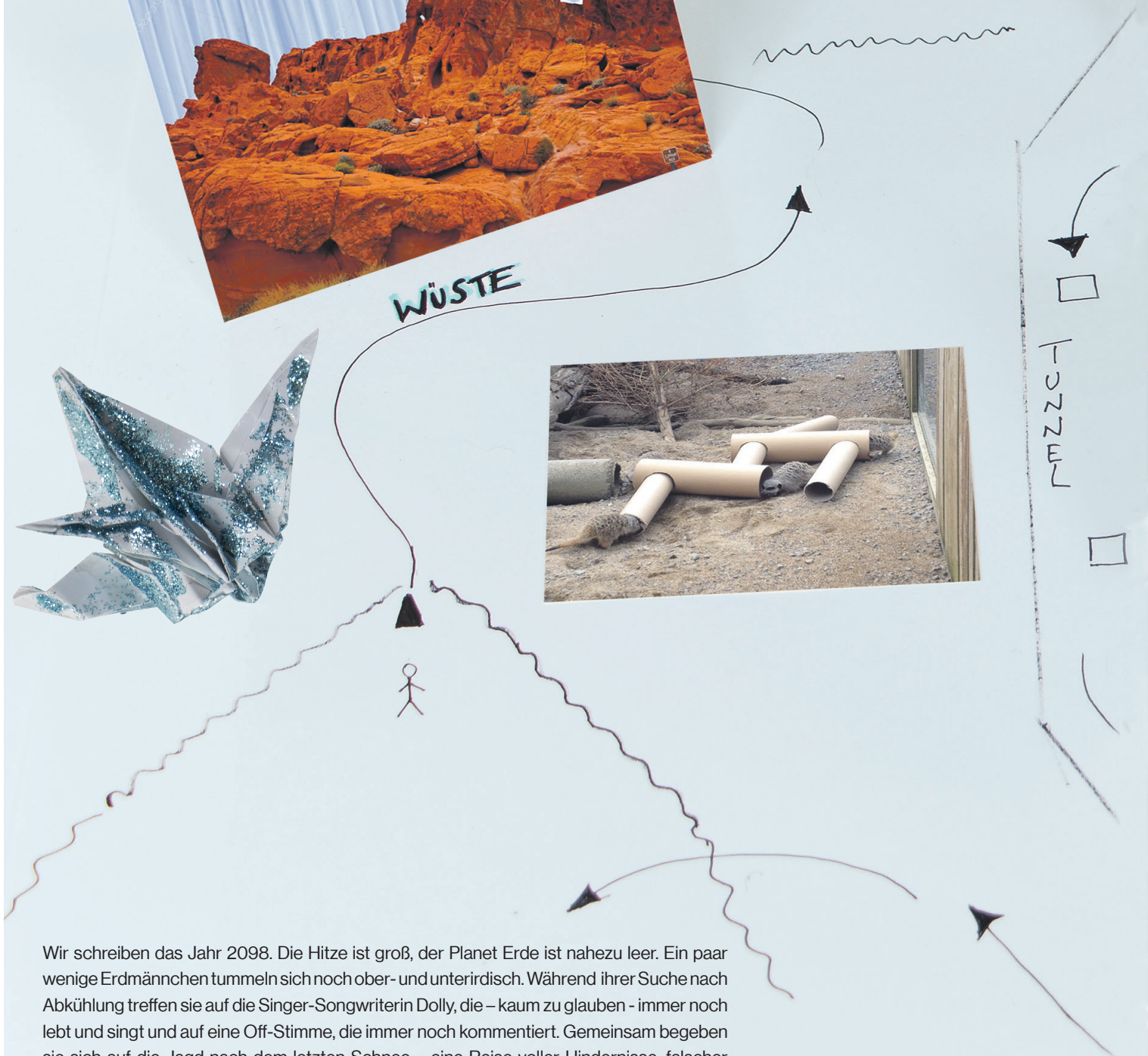
DSCHUNGE L



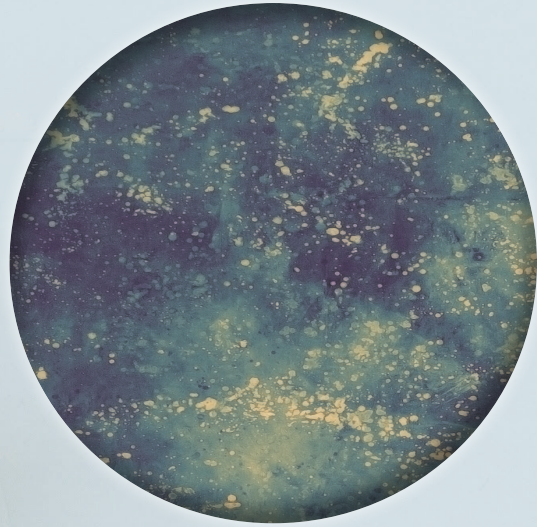
WÜSTE



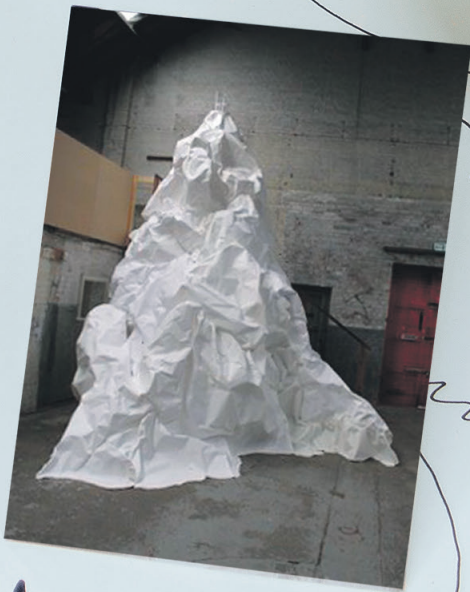
LEZSCH



Wir schreiben das Jahr 2098. Die Hitze ist groß, der Planet Erde ist nahezu leer. Ein paar wenige Erdmännchen tummeln sich noch ober- und unterirdisch. Während ihrer Suche nach Abkühlung treffen sie auf die Singer-Songwriterin Dolly, die – kaum zu glauben - immer noch lebt und singt und auf eine Off-Stimme, die immer noch kommentiert. Gemeinsam begeben sie sich auf die Jagd nach dem letzten Schnee – eine Reise voller Hindernisse, falscher Abzweigungen und Country Music.



GROTTE



WELTRAUM

SCHNEE



„So let's turn to a popular text about the spectacular strangeness of animals to see how documentary-style features tend to humanize animal life. While animal documentaries use voice-overs and invisible camera to try to provide a God's-eye view of 'nature' and to explain every type of animal behavior in ways that reduce animal to human-like creatures, we like to think of animation as a way of maintaining the animality of animal social worlds“ (Halberstam, 2011, p.37)

Andrea Belfi
Datacode
Georg Klüver-Pfandtner





Fünfigzwanzig

Residenzplatz 10/20G, 5020 Salzburg, 5020.info

Ausschreibung Fünfzigzwanzig / Jahresprogramm 2019

Die *Fünfzigzwanzig* ist ein nicht-kommerzieller Kunstraum, der sich zeitgenössischen Kunst- und Kulturdiskursen widmet.
Fifty twenty is a non-commercial art space and is dedicated to contemporary art and cultural discourse.

Document of Desire/ Desire of Document

Mit der Ausschreibung unter dem Titel *Document of Desire / Desire of Document (Dokument des Begehrens / Begehren des Dokuments)* richten wir für das Jahr 2019 unser Augenmerk auf künstlerische Positionen, die sich im weitesten Sinn mit Strukturen des Dokumentarischen beschäftigen. Im Zentrum der geplanten Auseinandersetzung steht die Umwertung dokumentarischer Verfahren, eine Hinterfragung des Begehrens nach ‚wirklichkeitskonstituierenden‘ Potentialen des Dokumentarischen sowie die Beschäftigung mit den zu verhandelnden Autoritäten.

Welche Strategien können folglich innerhalb künstlerischer dokumentarischer Verfahren entwickelt werden, um einer je eigenen ‚Wirklichkeit‘ nachzuspüren?

Unsere Jury besteht aus dem Künstler*innen-Vorstand der *Fünfzigzwanzig*, der Geschäftsführung und einem künstlerischen Beirat. Die *Fünfzigzwanzig* sieht ihre Aufgabe vorwiegend in der Förderung zeitgenössischer Kunstproduktion innerhalb Österreichs (lebt und arbeitet) und folgt keinen kommerziellen Interessen. Die Jury behält sich vor, aus einzelnen Positionen Gruppenausstellungen zu konzipieren.

Aussagekräftiges Dokumentationsmaterial bzw. Portfolios (max. 30 Seiten), Texte / Konzepte (max. 1000 Wörter) und ggf. ein vorläufiger Finanzplan (bei Gruppenprojekten über € 7.000 sind zusätzl. Förderpartner einzutragen) sind bitte ausschließlich per wetransfer.com unter dem Betreff „Jahresprogramm 2019“ an kontakt@5020.info zu schicken. Eine Sendung pro Bewerbung, beschränkt auf max. 1 GB als ZIP Datei, mit Angabe der vollständigen Kontaktdaten. Bei Filmen und Videoarbeiten ersuchen wir die Bewerber*innen entweder einen externen Datenträger mitzuschicken oder Vimeo- bzw. Youtube-Links zu Verfügung zu stellen, bitte nicht über we-transfer oder dropbox senden!

Einreichfrist: Freitag, 03.08.2018

Zu spät eingelangte Einreichungen werden in den Auswahlprozess nicht einbezogen.
Alle Einreicher*innen werden per E-Mail über das Ergebnis der Auswahl informiert.
Die Bekanntgabe erfolgt im Winter 2018.

Veranstaltungen

SA & SO, 09. – 10.06.2018, 10.00 – 18.00

[mo:ɛgd] fünfzigzwanzig Art, Gifts and Design Market

Location:
Residenzplatz 10/ Innenhof (courtyard)
5020 Salzburg

There is a new market in town: in the courtyard of gallery 5020 [fünfzigzwanzig] {fiftytwenty} you will find a wide range of small local labels, art, handcraft and design. There will also be stands with fashion, secondhand clothes and vintage items. Food, drinks, cocktails, music and a special program for kids is waiting for you.

DO, 21.06.2018, 20.30

5020 Performing Sound #20: „Juxtapose!“ Andrea Belfi | Datacode

Ort: Studio, Argekultur Studio,
Ulrike-Gschwandtner-Straße 5,
5020 Salzburg

Eine Ko-Veranstaltung von
Fünfzigzwanzig und ARGEkultur

In der Reihe Performing Sound, die von der Fünfzigzwanzig und Martin Loecker initiiert wurde, präsentieren Künstler*innen ihre Arbeiten aus den Bereichen Musik, Sound und Performance und untersuchen dabei stilistische und klangliche Interferenzen: Improvisation trifft auf Komposition. Kunst auf Akustik. Aktion auf Installation. Eine Exploration stilistischer und klanglicher Interferenzen.

ANDREA BELFI arbeitet seit Jahren an einer einzigartigen Klangwelt, die kunstvoll Schlagzeug mit einer ebenso prägnanten Elektronik-Komponente verbindet. Mit seinem *Saari Drumkit* aus Finnland, Sampler und Synthesizer (die er beide zusätzlich zum Schlagzeug selber live spielt) schafft er es auf seinem 2017 erschienenen Album *ORE* (zu deutsch: Erz) elektronische und akustische Klänge zu verschmelzen.

www.andreabelfi.com

DATA CODE: Wie fühlt es sich für eine artifizielle Intelligenz an, in Rechnern und elektronischen Netzwerken gefangen zu sein, in denen sie existiert? Der italienische Musiker und Künstler *Datacode* kreiert mit Mitteln wie „No-Input-Noise“, alten Joysticks oder Kathodenspulen, mit denen er elektromagnetische Felder von Schaltkreisen, Mobiltelefonen oder Rechnern erfasst, sowie MAX/MSP und JITTER, eine „Cyberpunk-Operette des post-humanen Zeitalters“ um genau dieser Frage nachzugehen. datacodenoise.tk

stART 2018
HYMNEN

Szenisches Konzert
mit 18 Uraufführungen



21. | 22. | 25. September



WWW.ARGEKULTUR.AT
T: +43-662-848784 | M: TICKETS@ARGEKULTUR.AT



cenim



UND
LIEDER
DES 21. JAHRHUNDERTS

HIER KÖNNTE EINE ANZEIGE STEHEN.

Juni 2018

Camera Austria International

142

mit Beiträgen von:

Olga Chernysheva

Bernadette Mayer

Andrzej Steinbach

Sophie Thun

Forum, Ausstellungen, Bücher

www.camera-austria.at/shop

**Sommer
szene 2018**

**International
Performing Arts Festival**



THIS WAY

szene-salzburg.net

**5.–16. Juni
2018**



KULTUR
STADT SALZBURG



BUNDESKANZLERAMT
ÖSTERREICH



apap

SZENE
SALZBURG

Kontakt / Contact

kontakt@5020.info, www.5020.info
Residenzplatz 10 / 2, 5020 Salzburg

Öffnungszeiten

(Ausstellungsraum und Bibliothek)
Di – Sa 13 – 17h, Do bis 20h
So, Mo und Feiertage geschlossen

Opening Hours

(Exhibition space and library)
Tue – Sat 1–5pm, Thurs until 8pm
Closed on Sun, Mon and public holidays

KULTUR
STADT : SALZBURG

 **LAND**
SALZBURG

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH


TRUMER
PILS

FISCHER
CHRISTIAN